

# **Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung vom Dienstag, 12. April 2016, 19.00 Uhr, im Alterszentrum Park, Frauenfeld**

---

## **Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmerzähler
2. Protokoll der 32. Generalversammlung vom 13.04.2015
3. Bericht des Präsidenten
4. Finanzen
  - a) Rechnung 2015 (liegt an der Generalversammlung auf)
  - b) Revisorenbericht
  - c) Budget 2016 (liegt an der Generalversammlung auf)
5. Mitgliederbeiträge 2016
6. Betrieb, Verabschiedungen
7. Wahlen
  - Rechnungsrevisoren
  - Leiter Fahrzeuge
8. Verschiedenes und Umfrage

Der Präsident, Fredi Himmelberger, begrüsst die Anwesenden zur 33. Generalversammlung des VBBF. Speziell begrüsst wird die Vertreterin von Politik, Frau Gemeinderatspräsidentin Eveline Buff. Ebenfalls begrüsst Altgemeinderatspräsident Kurt F. Sieber. Die abgemeldeten Mitglieder werden in globo erwähnt. Der Präsident verdankt die Abmeldungen und sieht dies als Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Verein.

### **1. Wahl der Stimmezähler**

Es sind 59 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 30. Als Stimmezähler gewählt werden Kurt Bischof und Heiri Stutz.

Als Ueberraschung für die Versammlung präsentiert Kurt F. Sieber die neu erstellte Homepage des VBBF und zeigt diese aktuell mit einigen Beispielen. Die Versammlung ist begeistert und staunt über die professionelle Arbeit und die einfache Handhabung dieses Tools. Kurt F. Sieber wird für seine Leistung mit einem riesigen Applaus gedankt.

### **2. Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung**

Das Protokoll wurde vom Vorstand geprüft und als gut befunden. Auf das Verlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird von den Anwesenden genehmigt und der Verfasserin Mamudije Sulejmani gedankt.

### **3. Bericht des Präsidenten**

Der Präsident ist spasseshalber der Meinung, dass der Verein einen neuen Namen erhalten sollte. Aus dem VBBF könnte man VMFL machen und heisst, "Verein Mobilität für Lebensqualität". Viele

Menschen erhalten durch den VBBF Service, der ihnen eine grosse Mobilität ermöglicht und so zu echter Lebensqualität verhilft.

Dass das Angebot rege benutzt wird, zeigen Zahlen wie fast 100'000 gefahrene Kilometer und im Jahr 2015 3505 gefahrene Fahrten. Dies zu realisieren ist nur dank den ehrenamtlichen Fahrern möglich. Durchschnittlich 10 Fahrten pro Tag inkl. Sonn- und Feiertagen ist eine beeindruckende Leistung.

Der Präsident erwähnt verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung mit Spenden oder Mitgliedschaften.

Der Vorstand hat sich drei Mal zu den ordentlichen Geschäften getroffen. Die einzelnen Ressorts haben sehr selbständig ihre Aufgaben erledigt. Auch dieses Jahr können wir Ihnen eine ausgeglichene Rechnung vorlegen.

Die Fahrer haben sich auch im vergangenen Jahr regelmässig zum "Fahrertreff" getroffen und verschiedene Themen aus der Praxis besprochen. Mehr dazu im Bericht "Betrieb".

Der Fahrerausflug im letzten Jahr war für alle Beteiligten ein tolles Ereignis. Im 2015 führte der Ausflug ins Zürcher Oberland zum Greifensee, dann ins Aathal in Dinosauriermuseum und schliesslich zum Abendessen auf die Kyburg. Ein herzliches Dankeschön einmal mehr an die Organisatoren Marianne und Heinz Stübi.

So komme ich bereits zum Schluss. Es bleibt mir nur noch Danke zu sagen.

1. Ein ganz herzliches "Vergelts Gott" an alle Fahrer für ihren unermüdlichen Einsatz.
2. Ein grosser Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, welche ihre Arbeiten hervorragend erledigen.
3. Ein herzliches Dankeschön Ihnen für Ihre Treue und Unterstützung unseres Vereins.

Besten Dank für die Aufmerksamkeit

Der Jahresbericht wird von der Versammlung gutgeheissen und mit einem grossen Applaus verdankt.

#### **4. Finanzen**

##### a) Rechnung 2015 (Anhang zum Protokoll)

Frau Elsbeth Bischof erläutert die vorliegende Rechnung und weist auf Details hin. Die Anwesenden haben keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.

##### b) Revisorenbericht

Die Revisoren Rita Burkhardt und Walter Höpli haben die Rechnung 2015 eingehend geprüft und die exakte Rechnungsführung gelobt. Der vorliegende Revisorenbericht wird vorgelesen. Die Revisoren beantragen der Generalversammlung Gutheissung und Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus Elsbeth Bischof-Schrepfer für die saubere Arbeit gedankt.

c) Budget 2016 (Anhang zum Protokoll)

Das Budget wird erläutert und zur Diskussion gestellt. Es sind keine Einwände anzubringen.  
Das Budget wird wie vorgeschlagen von der Generalversammlung genehmigt.

## **5. Mitgliederbeiträge 2015**

Der Präsident beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.  
Einzelmitglied CHF 10.00, Familie CHF 15.00, Kollektivmitglied CHF 30.00.  
Dem Antrag wird zugestimmt.

## **6. Betrieb**

Der Leiter Betrieb, Bernhard Liepelt, erläutert zum ersten Mal seit seinem Amtsantritt die Arbeiten im Ressort Betrieb. Er erwähnt unter anderem die aktive und fachmännischen Arbeiten der Fahrer und dem Umgehen mit den Fahrzeugen. Max Winkler erläutert uns die Aktualitäten aus dem Betrieb unserer Fahrzeuge. Speziell berichtet er über die Einführung des neuen Fahrzeuges mit fünf Pannen, bis das neue Auto endlich reibungslos rollte. Nun aber sind alle mit dem neuen und den alten Fahrzeugen wieder zufrieden.

*Fahrer:*

Aktuell sind 17 Fahrer für den VBBF tätig. Alle zwei Monate findet ein Fahrertreff statt, an welchen diverse Anliegen besprochen werden.

Neu dabei sind die Herren Fredi Halter, Norbert Holenstein, Hansuredi Güttingen, Walter Rupp und Walter Zangger.

Frau Ruth Frutiger, Einsatzzentrale, wird einmal mehr für ihren unermüdlichen Einsatz und fachkompetente Arbeit herzlich gedankt. Sie erhält von der Versammlung einen grossen Applaus.

Der bisherige Chef Fahrzeuge, Max Winkler, tritt per 2016 von diesem Amt zurück. Für die insgesamt 11 Dienstjahre dankt der Vorstand ihm sehr herzlich und überreicht ihm ein gebührendes Geschenk.

Ebenfalls werden drei Fahrer, Rolf Rieser 17 Jahre, Hutter Fredy 10 Jahre und Heinz Wiederkehr 6 Jahre im Fahrdienst tätig gewesen herzlich und mit einem Geschenk verabschiedet.

Als Nachfolger für den Chef Fahrzeuge hat sich Herr Robert Wenger zur Verfügung gestellt und übernimmt dieses Amt per sofort. Er nimmt dadurch auch Einsitz im Vorstand als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht.

## **7. Wahlen**

Aktuell stehen keine Wahlen an. Alle Vorstandsmitglieder bleiben dabei. Die Revisoren werden statutengemäss jährlich wieder von der Versammlung gewählt. Der Präsident dankt ihnen für Ihre Zusage und das Engagement.

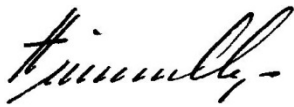
## 8. Verschiedenes und Umfrage

Dem Vorstand sind weder Anträge noch Anfragen eingereicht worden. Es folgen keine Wortmeldungen.

Der Präsident bedankt sich bei allen fürs Kommen und wünscht einen guten Appetit beim anschließenden Imbiss.

**Ende der Generalversammlung: 20.30 Uhr**

Der Präsident:



Fredi Himmelberger

Die Aktuarin:



Mamudije Sulejmani